

Die gemeinsame Selbstverwaltung von Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und
Krankenkassen trauert um

**Staatssekretär a. D.
Karl Jung**

*** 7. September 1930 † 13. Juli 2005**

Karl Jung war nach seinem Eintritt in den Ruhestand als Staatssekretär im damaligen Bundesministerium für Arbeit seit dem 1. Januar 1997 Vorsitzender des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen und ab September 2001 gleichzeitig Vorsitzender des damals neu errichteten Koordinierungsausschusses für gemeinsame Aufgaben der ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung. Diese ehrenamtliche Tätigkeit übte er bis zur gesetzlichen Auflösung beider Gremien zum 31. Dezember 2003 aus.

In die sechsjährige Amtszeit von Karl Jung fielen wichtige Entscheidungen der genannten Bundesausschüsse im Gesundheitswesen, wie zum Beispiel die Einführung strukturierter Behandlungsprogramme für Diabetes, Brustkrebs, Herz-/Kreislaufkrankungen, die Einführung eines Mammographie-Screenings und die Schaffung neuer Grundlagen für die Verordnung von Rehabilitationsleistungen der Krankenkassen sowie weiterhin die Qualität der medizinischen Versorgung in Deutschland verbessernder Richtlinien. Karl Jung hat diese Arbeit der gemeinsamen Selbstverwaltung mit der ihm eigenen Dynamik und Durchsetzungskraft sowie seiner hohen juristischen und politischen Kompetenz geleitet und zum Erfolg geführt. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung durch die gemeinsame Selbstverwaltung auf Bundesebene.

Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor dem Toten und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die
Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Dr. Andreas Köhler

Für die
Kassenzahnärztliche
Bundesvereinigung
Dr. Jürgen Fedderwitz

Für die
Deutsche Kranken-
hausgesellschaft
Jörg Robbers

Für die
Spitzenverbände der
Krankenkassen
Rolf Stuppardt

Für den Gemeinsamen Bundesausschuss
Dr. Rainer Hess

Exequien und Aussegnung werden gehalten am Mittwoch, dem 20. Juli 2005, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Frieden Christi, Bad Godesberg-Heiderhof, Tulpenbaumweg.
Die Beisetzung findet anschließend auf dem Waldfriedhof Heiderhof statt.